

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

8. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen  
Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

bezw. 59,4 eingestellt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen wurden 75,6 bezw. 70,3 durch die Verbandsanstalten besetzt. Von den Arbeitssuchenden bezeichneten sich 62,4 vom Hundert als zurzeit arbeitslos (außer Stellung), und zwar bei der männlichen Abteilung 73,6 und bei der weiblichen Abteilung 33,9 vom Hundert. Davon waren 84,8 % bezw. 80,1 % unter 4 Wochen arbeitslos.

Ferner wurden durch die Stellenvermittlungs-Einrichtungen (nicht gewerbmäßige Arbeitsnachweise) von insgesamt 44 Handwerker-Zünften, -Vereinigungen usw., sowie von gemeinnützigen und Wohltätigkeitsanstalten usw. (je 1 in Bruchsal, Offenburg, Pforzheim und Rastatt, je 2 in Baden-Baden und Lahr, 3 in Konstanz, 6 in Heidelberg, je 8 in Freiburg und Karlsruhe und 11 in Mannheim) im Oktober im ganzen für männliches und weibliches Personal gemeldet: 3197 offene Stellen, 4172 Arbeitssuchende und 1849 besetzte Stellen.

Beim Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. V. in Mannheim wurden im Oktober lfd. Jrs. für männliches Personal 2108 offene Stellen und 6480 Arbeitssuchende gezählt und von letzteren 2106 untergebracht. — Bei 19 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Oktober 10 202 Arbeitssuchende (Wanderer) verkehrten, waren 584 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 513 besetzt werden. Bei 5 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im Oktober 35 offene Stellen angemeldet, von denen 32 besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großh. Badischen Staatseisenbahnen waren im Oktober ds. Jrs. von 2 Dienststellen 9 Arbeiter zur Bahnunterhaltung gesucht, während sich bei 9 Dienststellen insgesamt 123 (im September ds. Jrs. 216) Arbeitssuchende vorfinden ließen, von denen voraussichtlich 2 bereit waren, nach auswärts zu gehen.

### 8. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Monate usw.	Konstanz			Rheil				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter t	Tiere Stück	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
<b>Ankunft:</b>											
Januar . . . . .	511	6 474,5	801	133	24 963,0	15	1 662,5	220	79 561,5	45	2 836,5
Februar . . . . .	445	5 044,0	741	94	19 472,5	8	—	229	89 785,5	29	2 165,0
März . . . . .	518	7 072,5	819	116	27 894,5	15	—	260	108 945,5	31	1 968,0
<b>I. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>1 474</b>	<b>18 591,0</b>	<b>2 361</b>	<b>343</b>	<b>72 330,0</b>	<b>38</b>	<b>1 662,5</b>	<b>709</b>	<b>278 292,5</b>	<b>105</b>	<b>6 969,5</b>
April . . . . .	513	6 907,0	686	115	28 018,5	17	830,0	236	100 051,0	38	2 253,0
Mai . . . . .	777	7 064,0	861	116	37 179,0	12	545,0	246	112 712,5	49	3 912,0
Juni . . . . .	746	5 862,5	766	157	62 196,0	25	1 670,0	252	109 772,5	42	3 211,0
<b>II. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>2 036</b>	<b>19 833,5</b>	<b>2 313</b>	<b>388</b>	<b>127 393,5</b>	<b>54</b>	<b>3 045,0</b>	<b>734</b>	<b>322 536,0</b>	<b>129</b>	<b>9 376,0</b>
Juli . . . . .	874	8 659,5	871	160	56 564,0	13	823,0	301	124 699,0	40	2 564,0
August . . . . .	863	5 446,5	725	122	37 837,5	19	1 388,0	260	121 724,0	85	3 903,0
September . . . . .	812	6 586,0	894	128	38 996,5	20	1 386,0	285	100 685,0	40	2 841,0
<b>III. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>2 549</b>	<b>20 692,0</b>	<b>2 490</b>	<b>410</b>	<b>133 398,0</b>	<b>52</b>	<b>3 597,0</b>	<b>846</b>	<b>347 108,0</b>	<b>165</b>	<b>9 308,0</b>
<b>Abgang:</b>											
Januar . . . . .	511	3 093,5	5	7	—	149	3 562,0	49	0,5	211	19 898,0
Februar . . . . .	445	2 172,0	2	—	—	99	5 011,0	39	189,0	215	20 906,5
März . . . . .	518	2 707,0	16	2	61,5	122	7 521,5	39	1 674,0	226	20 895,5
<b>I. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>1 474</b>	<b>7 972,5</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>61,5</b>	<b>370</b>	<b>16 094,5</b>	<b>127</b>	<b>1 863,5</b>	<b>652</b>	<b>61 700,0</b>
April . . . . .	513	1 745,0	—	2	—	134	5 778,5	41	—	275	26 236,0
Mai . . . . .	777	1 846,5	2	4	130,0	128	6 592,5	59	770,0	226	21 321,0
Juni . . . . .	746	2 324,5	1	4	—	159	6 235,5	47	—	230	22 619,0
<b>II. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>2 036</b>	<b>5 916,0</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>130,0</b>	<b>421</b>	<b>18 606,5</b>	<b>147</b>	<b>770,0</b>	<b>731</b>	<b>70 176,0</b>
Juli . . . . .	874	2 872,5	—	5	7,0	181	6 756,5	45	79,5	313	25 995,0
August . . . . .	863	2 727,0	—	4	—	137	6 340,0	87	138,0	249	22 729,5
September . . . . .	812	2 947,5	1	5	—	140	5 252,0	43	97,0	285	22 229,5
<b>III. Vierteljahr . . . . .</b>	<b>2 549</b>	<b>8 547,0</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>7,0</b>	<b>458</b>	<b>18 348,5</b>	<b>175</b>	<b>314,5</b>	<b>847</b>	<b>70 954,0</b>

Monate usw.	Mannheim									
	Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen						Rheinauhafen			
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Nedar zu Tal bezw. zu Berg		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t
<b>Ankunft:</b>										
Januar . . . .	746	326 402,5	285	12 423,5	46	1 143,0	159	116 805,0	1	—
Februar . . . .	759	369 174,0	308	15 095,5	64	1 936,0	225	168 402,5	4	—
März . . . . .	802	319 918,5	333	20 939,5	76	4 231,5	245	140 630,0	4	174,0
<b>I. Vierteljahr .</b>	<b>2 307</b>	<b>1 015 495,0</b>	<b>976</b>	<b>48 458,5</b>	<b>186</b>	<b>7 360,5</b>	<b>629</b>	<b>425 837,5</b>	<b>9</b>	<b>174,0</b>
April . . . . .	825	334 035,0	405	24 044,5	81	3 363,0	192	132 655,0	3	174,0
Mai . . . . .	783	302 237,5	427	22 077,0	77	4 690,0	198	146 539,5	1	—
Juni . . . . .	934	438 483,0	395	16 324,0	65	3 552,5	251	182 862,5	1	—
<b>II. Vierteljahr .</b>	<b>2 542</b>	<b>1 074 755,5</b>	<b>1 227</b>	<b>62 445,5</b>	<b>223</b>	<b>11 605,5</b>	<b>641</b>	<b>462 057,0</b>	<b>5</b>	<b>174,0</b>
Juli . . . . .	899	420 916,5	452	21 831,5	75	4 465,0	278	220 957,5	3	—
August . . . . .	854	425 240,5	477	23 685,0	73	6 748,0	225	188 441,0	5	90,0
September . . . .	890	457 233,5	401	16 341,0	69	4 284,5	225	177 583,0	3	1 000,0
<b>III. Vierteljahr</b>	<b>2 643</b>	<b>1 303 390,5</b>	<b>1 330</b>	<b>61 857,5</b>	<b>217</b>	<b>15 497,5</b>	<b>728</b>	<b>586 981,5</b>	<b>11</b>	<b>1 090,0</b>
<b>Abgang:</b>										
Januar . . . . .	380	3 717,5	642	53 988,5	49	450,0	24	642,0	147	3 277,5
Februar . . . . .	348	3 704,5	629	53 353,0	61	420,0	61	2 931,5	142	2 269,0
März . . . . .	487	8 459,5	682	56 491,5	73	1 557,5	76	1 430,5	193	2 963,5
<b>I. Vierteljahr .</b>	<b>1 215</b>	<b>15 881,5</b>	<b>1 953</b>	<b>163 833,0</b>	<b>183</b>	<b>2 427,5</b>	<b>161</b>	<b>5 004,0</b>	<b>482</b>	<b>8 510,0</b>
April . . . . .	487	6 309,0	695	53 160,5	86	567,5	50	1 000,0	147	4 431,5
Mai . . . . .	530	5 896,5	673	58 936,5	76	916,0	60	2 086,5	144	1 393,0
Juni . . . . .	498	7 607,5	678	52 969,5	71	763,5	60	1 162,0	179	1 749,5
<b>II. Vierteljahr .</b>	<b>1 515</b>	<b>19 813,0</b>	<b>2 046</b>	<b>165 066,5</b>	<b>233</b>	<b>2 247,0</b>	<b>170</b>	<b>4 248,5</b>	<b>470</b>	<b>7 574,0</b>
Juli . . . . .	540	6 907,5	744	60 166,0	96	2 004,0	57	725,0	216	850,0
August . . . . .	538	6 323,0	723	64 718,5	71	494,0	42	2 332,5	196	1 602,5
September . . . .	531	6 133,5	696	62 461,5	71	692,0	43	1 270,0	181	2 402,0
<b>III. Vierteljahr</b>	<b>1 609</b>	<b>19 364,0</b>	<b>2 163</b>	<b>187 346,0</b>	<b>238</b>	<b>3 190,0</b>	<b>142</b>	<b>4 327,5</b>	<b>593</b>	<b>4 854,5</b>

### 9. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Oktober 1913.

Im Oktober 1913 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 556 Unfälle zur Anzeige, wovon 543 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 13 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 341 Fälle; hierunter sind 13 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 25 320 M angewiesen, und zwar an 328 Verletzte 22 792 M, an 11 Witwen 1520 M und an 9 Kinder 1008 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 660 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Oktober 26 500 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 60 und durch Tod 73 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. November 26 715 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 151 300 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Oktober Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 105; in 302 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

### 10. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Oktober 1913.

Im Berichtsmonat hat die Maul- und Klauenseuche eine weitere Verbreitung erlangt. Am Schlusse des Monats waren 5 Amtsbezirke mit 23 Gemeinden und 275 Gehöften von der Seuche ergriffen. Gegenüber dem Seuchenstand am Schlusse des Vormonats zeigt der Seuchenstand Ende Oktober bei Rogg, Bläschenauschlag, Rotlauf und Schafräude einen Rückgang, ganz erloschen ist der Milzbrand; eine weitere Verbreitung erlangte hingegen Schweineseuche und Schweinepest. Die Brustseuche der Pferde ist neu aufgetreten.